

## Von der Karte ins Gelände



## Trassenbegehung zur Ortsumgehung Waren

**Samstag, den 04. Mai 2013**

ab 11.00 | Dauer ca. 5-6 Stunden

Treffpunkt | Parkplatz Landkreis (Bauamt) | Zum Amtsbrink, Waren (Müritz)

Eine Anmeldung ist erforderlich | bei gewünschter Mitfahrt im Bus (kostenfrei).

Eigene Befahrung per Auto/Fahrrad ist möglich. Dann lediglich Erläuterungen bei den Ausstiegen.

Bitte anmelden bei | team ewen, Carla Schönfelder, [cs@team-ewen.de](mailto:cs@team-ewen.de), Tel: 06151/950485-0

Wo soll eine mögliche Ortsumgehung für Waren entlang führen?

Welche verschiedenen Varianten gibt es?

Wo beginnt die „Westspange“ in Waren, wo würde die diskutierte Brücke über den Tiefwareensee verlaufen?

Wie sind die Planungen im Osten Waren?

Diese und andere Fragen können Sie auf der Trassenbegehung direkt vor Ort, draußen im Gelände diskutieren.

Angemeldete Teilnehmer besichtigen mit einem Bus ausgewählte Stellen in und um Waren, hören Informationen zu verschiedenen Trassenvarianten und können dazu miteinander ins Gespräch kommen. Wer weniger Zeit hat, kann selbstorganisiert an bestimmten Stellen hinzustoßen.

Weitere Informationen unter [www.dialog-waren.de](http://www.dialog-waren.de) oder bei team ewen.

# Unterlagen Trassenbegehung zur Ortsumgehung Waren

## 4. Mai 2013

## 11.00 bis 17.00 Uhr

Konzeption und Moderation: team ewen, Darmstadt, Mai 2013

Unterstützt durch Mitglieder der Begleitgruppe sowie des Projektbeirats im Rahmen der Bürgerbeteiligung Ortsumgehung Waren

## Übersicht zur Trassenbegehung

**Treff- bzw. Abfahrtspunkt 11.00 Uhr, Ankunft 17.00 Uhr:** Parkplatz Landkreis/Bauamt, Zum Amtsbrink, Ecke Schweriner Damm/Mozartstraße

**Grundidee:** Ausstiege an gut erreichbaren Punkten mit Information, Beiträge und Diskussion. Ansonsten mehrere Halte mit Verbleib im Bus und Erläuterungen im Bus per Mikrofon.

**Route:**

### **Block A (Westspange 11.00 - 12.30 Uhr):**

1. **Kurz-Ausstieg:** Ecke Mozartstraße/August-Bebel-Straße
2. **Halt:** Dänisches Bettenlager im Gewerbegebiet
3. **Halt:** Warenhof, alte Hallen bei Firma IPB Jürgens GmbH, Straße „Zum Mevenbruch“
4. **Halt:** Firma Cassens Kreuzung mit der B 108

### **Block B (Tiefwareensee, Varianten 1-3, 12.30 - 16.00 Uhr inkl. Mittagspause):**

1. **Ausstieg:** Lichtung am Tiefwareensee bei Paulshöhe.
2. **Ausstieg:** Hotel Amsee/Klinik - Nördliche Spitze des Tiefwareensees (Mittag)
3. **Halt:** vor Neu-Falkenhagen beim Schnittpunkt der Variante 2 mit der Straße
4. **Halt:** hinter Neu-Falkenhagen beim Schnittpunkt der Variante 3 mit der Straße
5. **Halt:** Gartenanlagen "Am Werder"/Melzer See
6. **Halt:** Ende der Ortsumgehungen und Wiedereingliederung in den Verlauf der östlichen B 192

### **Block C (Ostspange und innerstädtische Varianten 16.15 - 17.00 Uhr)**

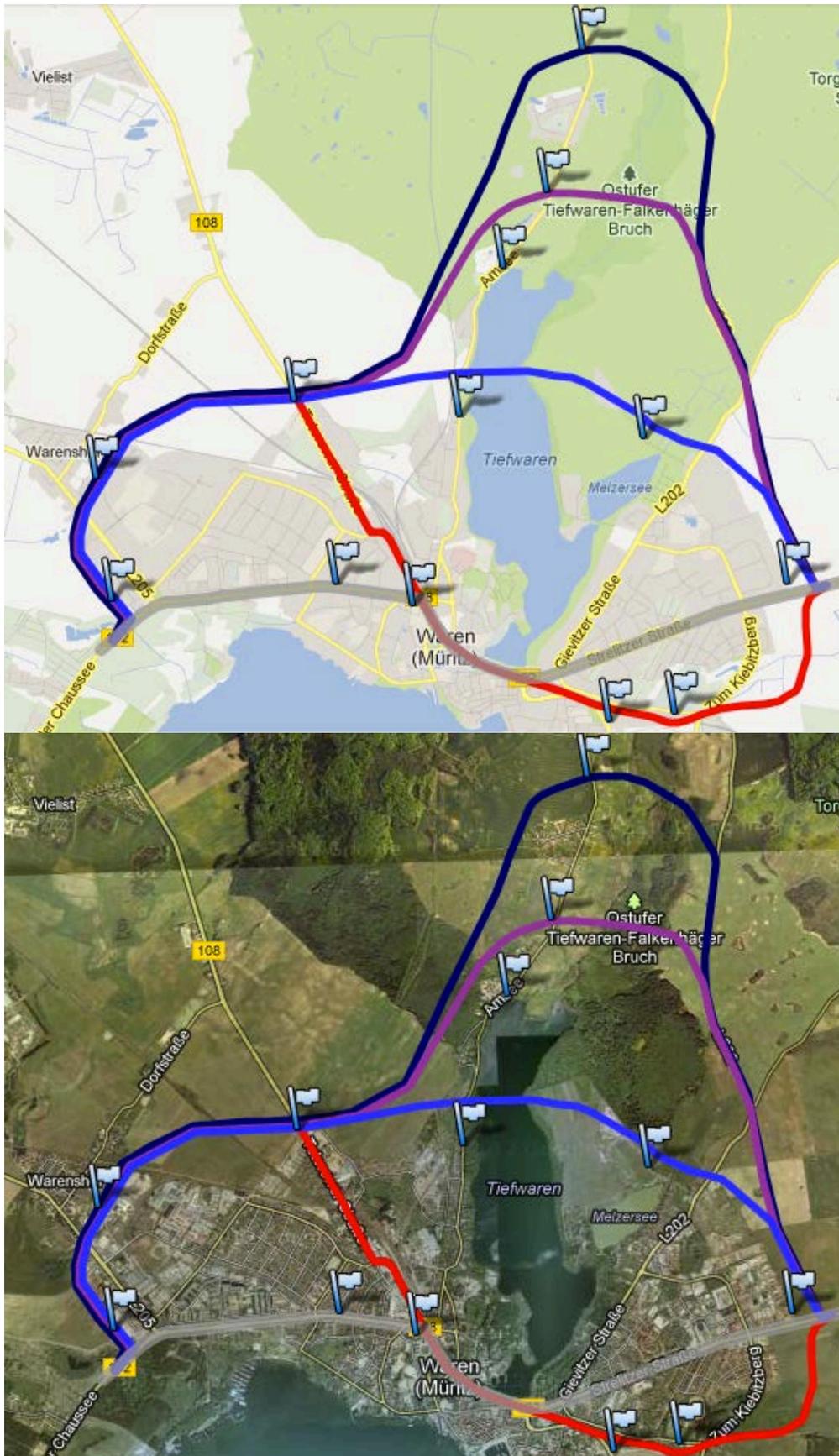
1. **Halt:** Kreuzung Kiebitzberg/Zum Kiebitzberg
2. **Halt:** Bgm. Schlaaf Straße - bei Garagenverein e.V.
3. **Rückfahrt** auf der B 192 zum Treff- bzw. Endpunkt

Die **Fahnen** auf den nachfolgenden Karten markieren die Ausstiegs- bzw. Haltepunkte.

Die **Trassenvarianten** sind durch verschiedene Farben markiert.

Während der Halte und Ausstiege erfolgen **Erläuterungen des Straßenbauamtes**.

Übersichtskarte mit allen Streckenvarianten im Gesamtüberblick mit Ausstiegen und Halten:



## Übersicht Varianten

Variante 1 = Variante Tiefwareenseequerung, blau in der Karte

Variante 2 = Variante Tiefwareensee Nord, lila in der Karte

Variante 3 = Variante Alt Falkenhagen Nord, dunkelblau in der Karte

Variante 4 = Spangenzug, rot in der Karte

Variante 5 = Spangenzug 2+2, rot in der Karte

Die Westspange (über Warenhof bis B 108) ist für alle Varianten geplant.

Variante 6 = nur Westspange (blau/lila/dunkelblau) in Karte

## Längenvergleich der Varianten 1-4<sup>1</sup>:

Die Gesamtlänge der Variante 1 beträgt 7,992 km. Im Zuge der Trasse sind 8 Ingenieurbauwerke zu errichten.

Die Gesamtlänge der Variante 2 beträgt 9,629 km. Im Zuge der Trasse sind 5 Ingenieurbauwerke zu errichten.

Die Gesamtlänge der Variante 3 beträgt 11,299 km. Im Zuge der Trasse sind 8 Ingenieurbauwerke zu errichten.

Die Variante 4 besitzt eine Gesamtlänge von 9,287 km. Es sind 5 Brückenbauwerke zu errichten.

---

<sup>1</sup> Quelle für Variantenbeschreibungen: Erläuterungen des Sachstands für das Bürgerbeteiligungsverfahren, Straßenbauamt Neustrelitz, Januar 2013

Block A (Westspange 11.00 - 12.30 Uhr):



**11.00 Uhr – Beginn**

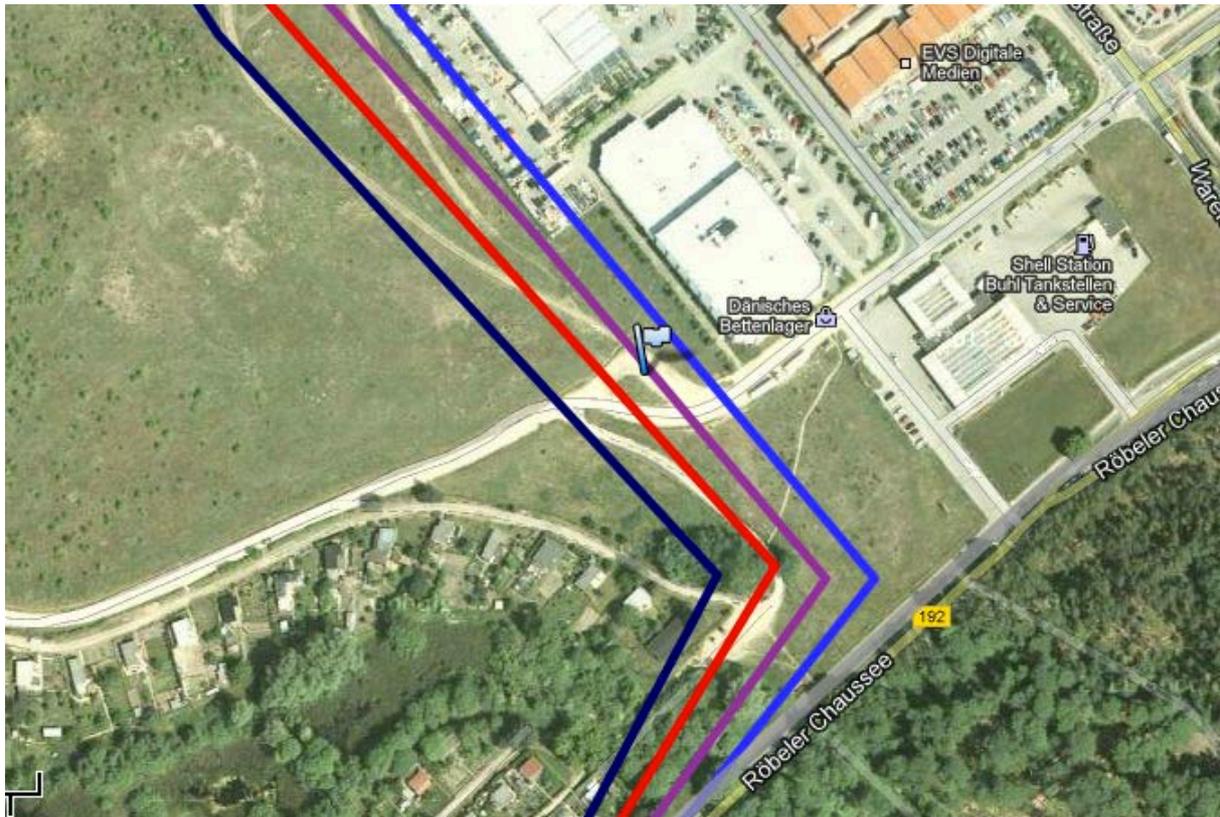
Abfahrts- bzw. Ankunftspunkt: Parkplatz vom **Landkreis/Bauamt**, Zum Amtsbrink, Ecke Schweriner Damm/Mozartstraße

Abfahrt nach Begrüßung durch C. Schönfelder (team ewen): ca. 11.15 Uhr



**1. Kurz-Ausstieg:** Ecke Mozartstraße/August-Bebel-Straße

Themen: momentane Situation für die Anwohner

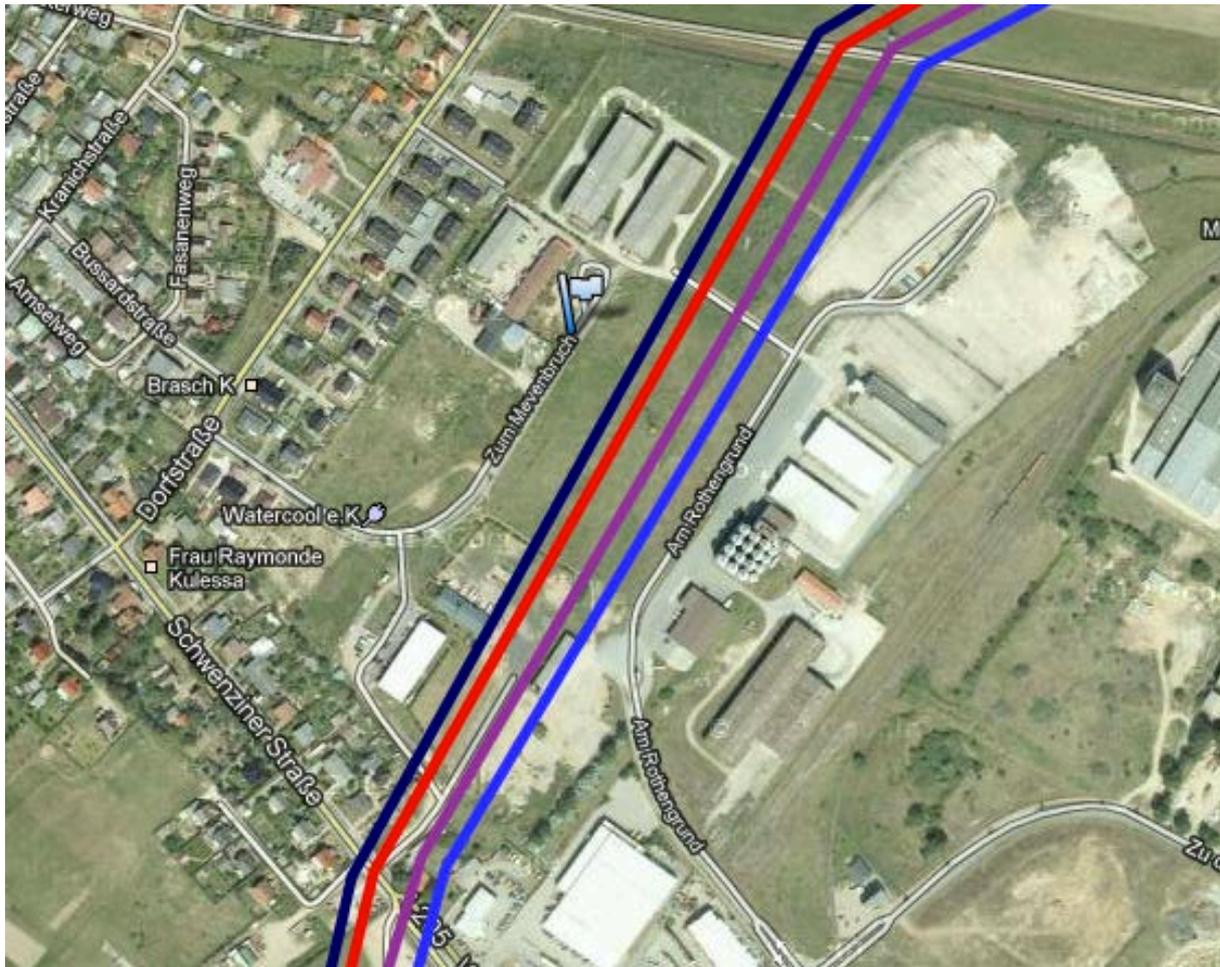


**2. Halt: Dänisches Bettenlager** im Gewerbegebiet - Beginn der westlichen Ortsumgehung der B 192, Blick auf den Anfangsverlauf der Westspange.

#### Westliche Umgehung:

Die westliche Umgehung beginnt an der B 192 aus Richtung Malchow ca. 500 m vor der Ampelkreuzung B 192, Röbeler Chaussee/L 205, Warendorfer Straße.

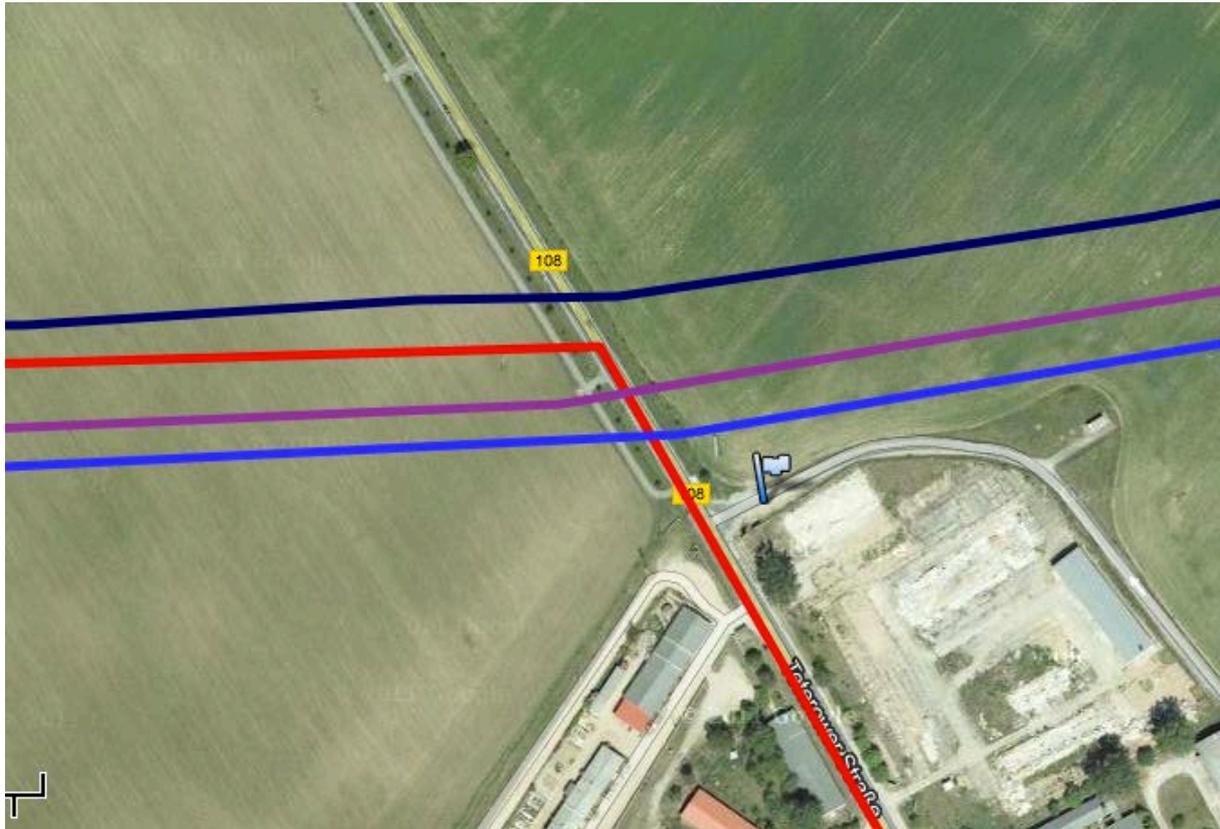
Sie schwenkt im Bereich der Kleingartenanlage in nordwestliche Richtung und verläuft im Folgenden an der Bebauung des Gewerbegebietes entlang. Der Abstand zu den angrenzenden Gewerbeansiedlungen (Möbelhaus, Baumarkt) sowie dem Ausbildungszentrum (ÜAZ, Berufsschule) beträgt minimal 60 m und maximal 80 m.



**3. Halt: Warenshof, alte Hallen, Straße „Zum Mevenbruch“, Kreuzung der B 192 mit der L 205 – Ausblick auf Wohn- und Gewerbegebiet**

Weiterer Verlauf der westlichen Umgehung:

Die L 205 wird im Bereich Warenshof mit einer Brücke gequert. Im Gewerbegebiet Waren-West befindet sich die Trasse innerhalb eines Freihaltekorridors.

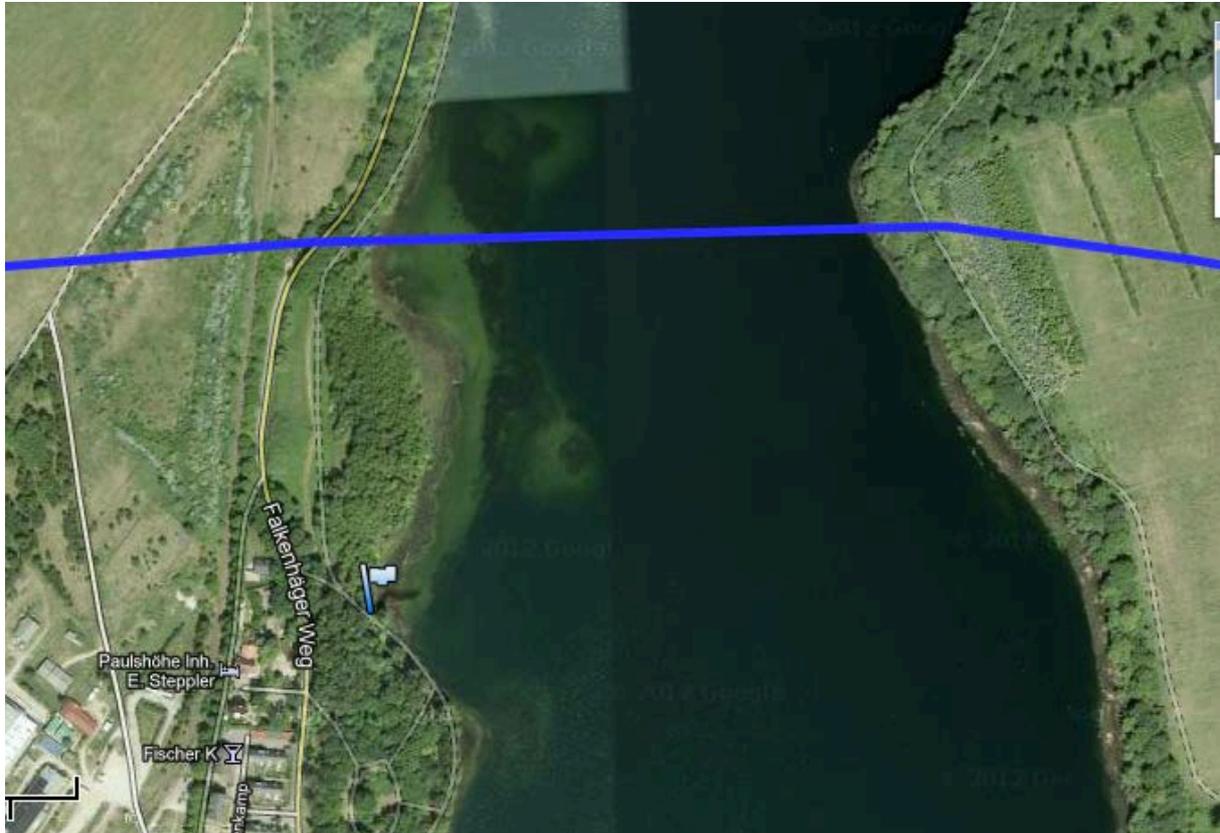


**4. Halt:** Firma **Cassens** Kreuzung mit der B 108 - Bietet die Möglichkeit in beide Richtungen des Verlaufes der B 192 zu schauen

Weiterer Verlauf der westlichen Umgehung:

Im Folgenden verläuft die Trasse auf landwirtschaftlichen Nutzflächen. Die Bahnstrecken Waren-Malchow und Waren-Rostock werden mit Brückenbauwerken überquert. Der 1. Abschnitt der Ortsumgehung endet an der B 108.

**Block B (Tiefwareensee, Varianten 1-3, 12.30 - 16.00 Uhr inkl. Mittagspause):**



**1. Ausstieg:** Lichtung am Tiefwareensee bei Paulshöhe, in der Nähe der möglichen Tiefwareenseebrücke.

Themen: zunächst Zusammenfassung und Diskussion zur Westspange, dann Diskussion zur Tiefwareenseebrücke, Beiträge zu beiden Themen vom Straßenbauamt und von betroffenen Akteuren, Diskussion

**Variante 1:**

Die Variante 1 verläuft in gestreckter Führung weiter in Richtung Osten. An beiden Seeufern sind relativ steile Uferbereiche mit Höhenunterschieden von 15 m bis 20 m vorhanden. Dies bedingt eine Gradientenlage von 12 m bis 15 m über dem Wasser- spiegel. Die Wassertiefe des Sees liegt im Brückenbereich bei maximal 11 m. Der Tiefwareensee sowie die wertvollen Uferbereiche werden mit einem 500 m langen Brückenbauwerk überspannt.



## 2. Ausstieg: Hotel Amsee/Klinik - Nördliche Spitze des Tiefwarensesee

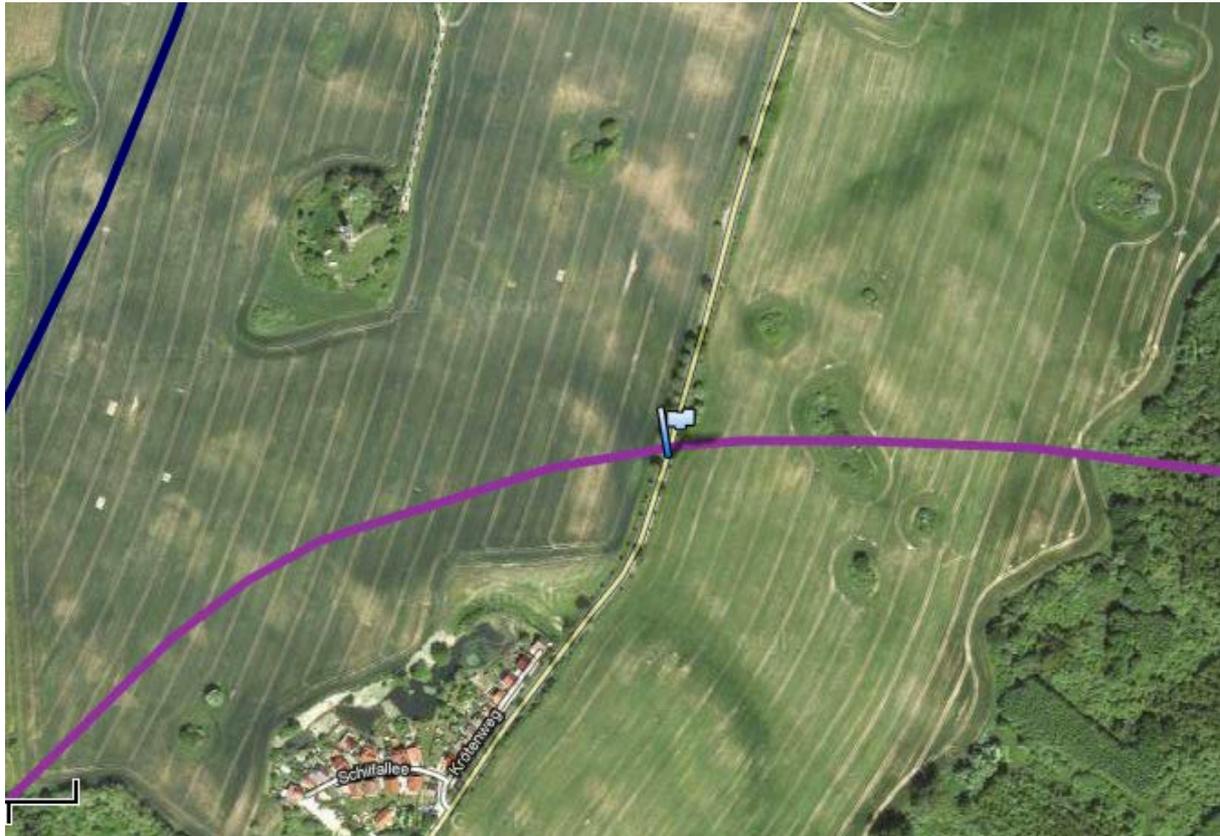
Themen: Tiefwarenseseebrücke und der nördliche Bogenverlauf der Variante 2, Statements zu beiden Themen vom Straßenbauamt und von betroffenen Akteuren, Station mit Getränken und Suppe

Ausstieg: ca. 90 Min.

Interessierte können in den 4. Stock der Klinik gehen und von dort über den See schauen. Ein Angebot des Direktors der Klinik, Dr. Thies.

### Verlauf der Variante 2:

Nach der Kreuzung mit der Bundesstraße B 108 schwenkt die Variante 2 weiter in nördliche Richtung und führt auf das Waldgebiet „Warener Buchen“ zu. Der Wald besitzt westlich der ehemaligen Bahnstrecke den Status eines FFH-Gebiets. Die Trasse umgeht den Tiefwarensesee nördlich. Der geringste Abstand zum Ufer beträgt 280 m. Am Nordwestufer des Tiefwarensesee befindet sich die Klinik „Amsee“. Der Abstand der Gebäude zur Variante 2 liegt bei minimal 100 m. Im weiteren Verlauf befindet sich die Trasse im Nahbereich eines Wohngebietes südlich von Neu Falkenhagen. Der minimale Abstand zu den Gebäuden beträgt ca. 140 m.

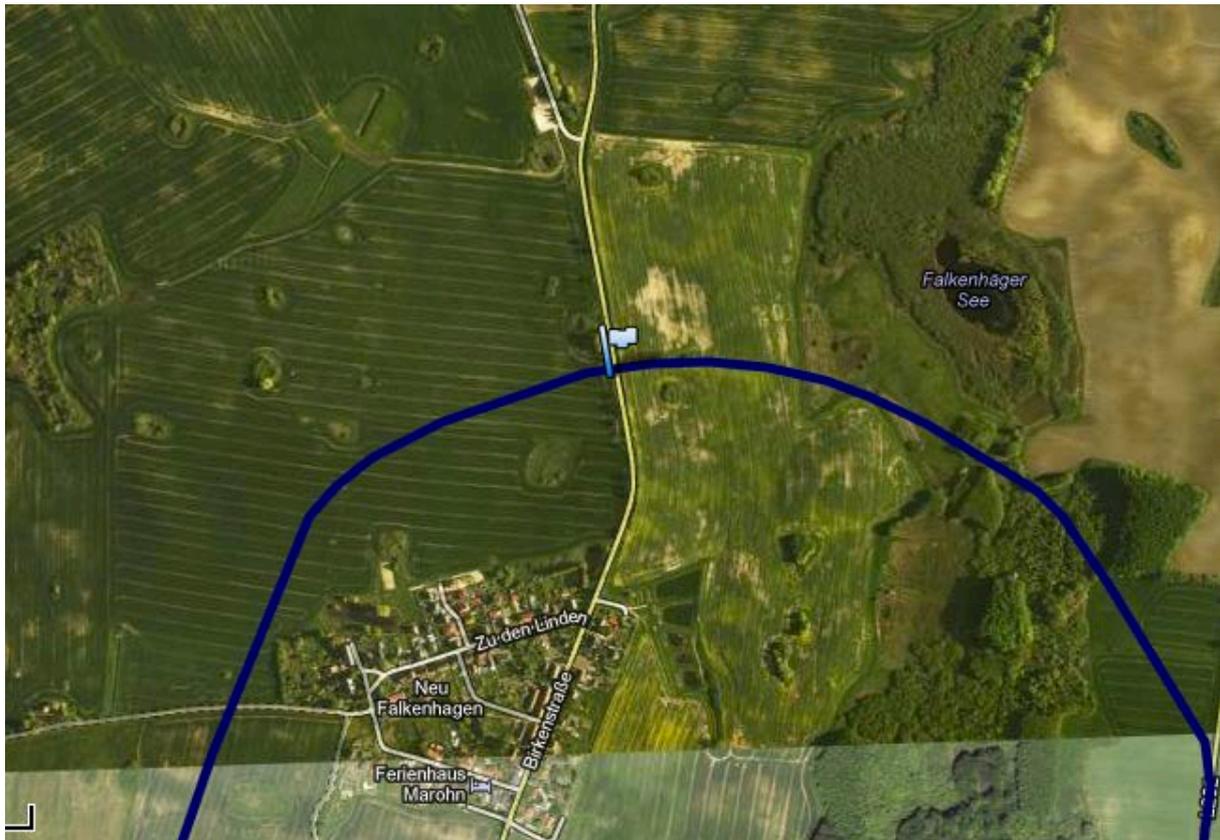


**3. Halt:** vor Neu-Falkenhagen beim Schnittpunkt der Variante 2 mit der Straße

Weiterer Verlauf der Variante 2:

Kreuzt bei km 5+463 die Gemeindestraße zwischen Waren und dem Stadtteil Neu Falkenhagen. Die Gemeindestraße wird mittels einer Brücke über die Ortsumgehung geführt.

Die Trasse der Ortsumgehung fällt anschließend in die Niederungsbereiche des Falkenhäger Bruchs. Zur Minimierung der Eingriffe in das FFH-Gebiet würde ein 585 m langes Brückenbauwerk errichtet werden.



**4. Halt:** hinter Neu-Falkenhagen beim Schnittpunkt der Variante 3 mit der Straße

Variante 3:

Verläuft nördlich des Stadtteiles Neu Falkenhagen in einem lang gestreckten Rechtsbogen. Der Abstand zur Bebauung in Neu Falkenhagen beträgt minimal ca. 120 m. Die Gemeindestraße zwischen den Stadtteilen Jägerhof und Neu Falkenhagen wird mit einer Brücke über die Ortsumgehung geführt. Zur Minimierung des Eingriffs wird im Bereich des Falkenhäger Bruchs ein 610 m langes Brückenbauwerk errichtet.



**5. Halt:** Wohnhäuser und Gartenanlagen "Am Werder"/Melzer See *Achtung! Schematische Darstellung der Trasse in der Karte ist hier nicht korrekt dargestellt – die Trasse würde etwas weiter südlich verlaufen in etwa wie die Straße)*

Themen: Zukunft der dortigen Schrebergärten, der gesamte Etappenabschnitt zwischen dem östlichen Ufer des Tiefwarenses und der Schrebergärten

Variante 1:

Östlich des Tiefwarenses führt die Variante 1 über Aufforstungsflächen sowie über eine ehemalige Bergbaufläche. Die Gemeindestraße „Am Werder“ wird verlegt und über die Ortsumgehung geführt.

Die Variante 1 kreuzt anschließend die Landesstraße L 202 zwischen Waren und Malchin. Die Landesstraße wird über die Ortsumgehung geführt und mit der Ortsumgehung verknüpft. Östlich der L 202 quert die Trasse ein geplantes Wohngebiet.



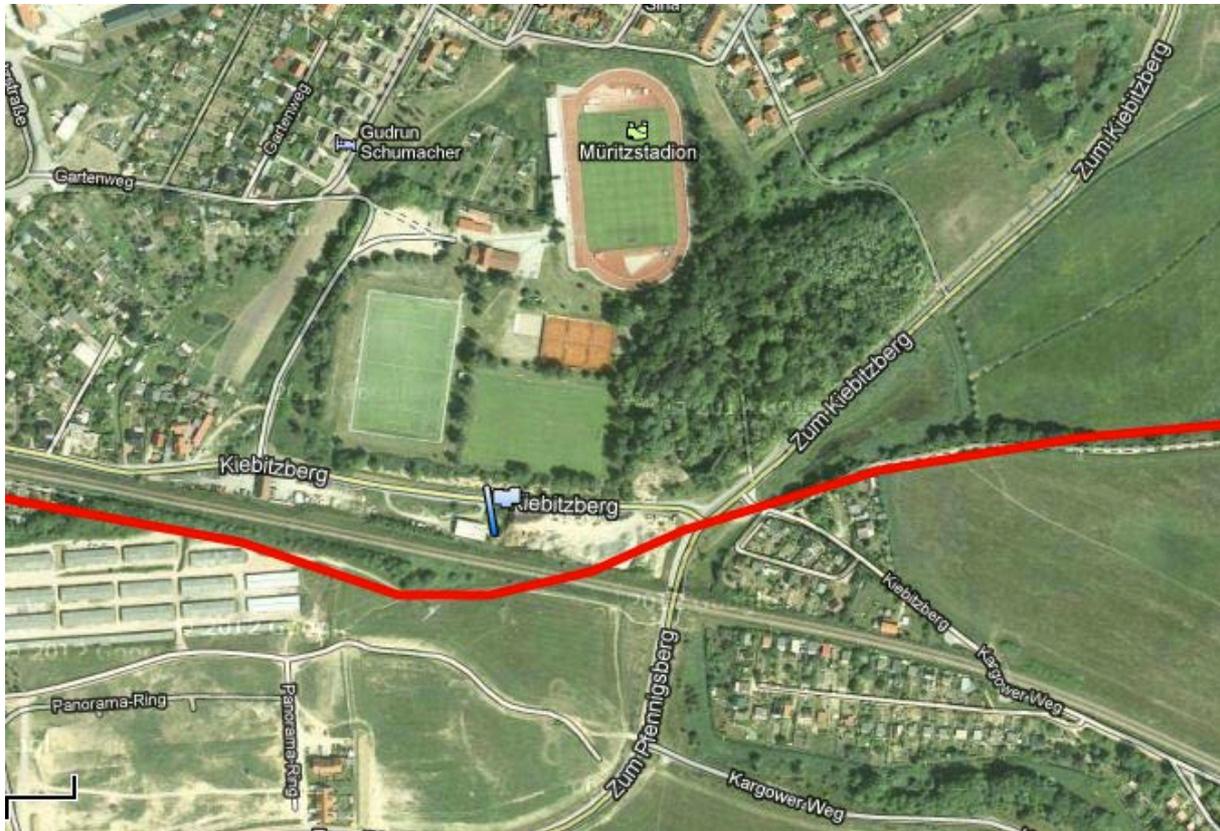
**6. Halt:** Autohaus Brinkmann/Bleimann (Mercedes), kurzer Fußweg

Themen: die Wiedereingliederung in den Verlauf der östlichen B 192

Ende der Varianten 1, 2 und 3:

Im weiteren Streckenverlauf bis zum Bauende verlaufen die Varianten über landwirtschaftliche Nutzflächen östlich des Gewerbegebietes Waren Ost. Die Trassen enden an der B 192 Richtung Neubrandenburg ca. 600 m östlich des bebauten Ortsrandes.

**Block C (Ostspange und innerstädtische Varianten 16.15 – 17.00 Uhr)**

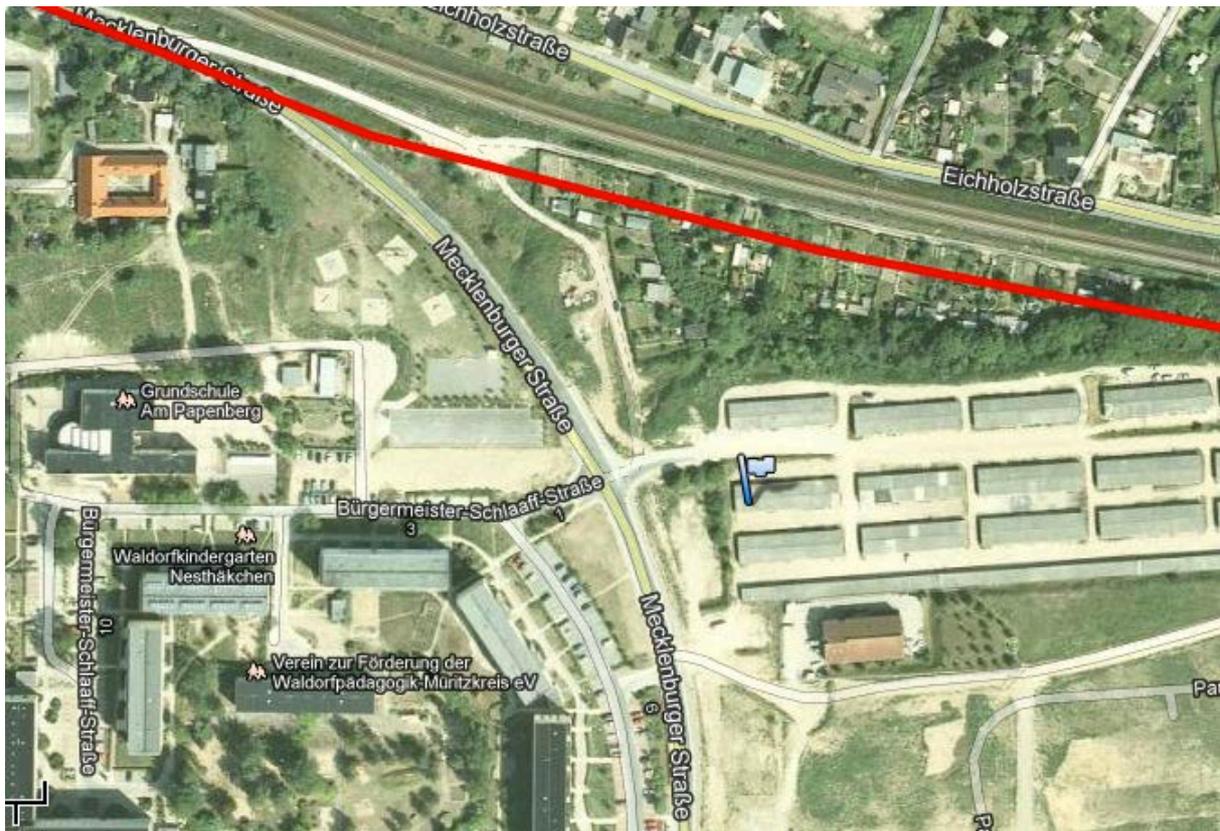


**1. Halt: Kreuzung Kiebitzberg/Zum Kiebitzberg**

Themen: Varianten 4 und 5

Der nachfolgende Streckenabschnitt ist durch eine hohe Dammlage und Brücken über die Bahnstrecke Waren-Neustrelitz sowie über die kommunalen Verkehrswege Eichholzstraße und Kiebitzberg gekennzeichnet.

Im weiteren Verlauf verlässt die Trasse den bebauten Bereich von Waren (Müritz) und führt über Acker- und Grünflächen. Das Bauende befindet sich bei km 9+287 mit dem Anschluss an die vorhandene B 192 in Richtung Neubrandenburg.



## 2. Halt: Bgm. Schlaaf Straße (bei Garagenverein e.V.)

Themen: momentane Verkehrsbelastung und Pro und Contra vom Knotenpunkt, ggf. Garagenstellplätze (ca. 16.25 Uhr). Ggf. könnte hier auch ein Ausstieg erfolgen. Ist abhängig von der Zeit.

### Variante 4:

Anschließend quert die neue Straße einen älteren Garagenkomplex mit ca. 300 Garagenstellplätzen.

**3. Rückfahrt** auf der B 192 zum Treff- bzw. Endpunkt: Parkplatz vom Landratsamt an der Ecke Mozartstr./Schweriner Damm, dort abschließende Diskussionsmöglichkeit und Zeit für Fragen und Anmerkungen (16.40 Uhr – ca. 17.00 Uhr)

**17.00 Uhr - Abschluss**